

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 21/0238</b>
<b>42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 20.05.2021</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Gattermann, Sabine</b>	<b>Tel.:-116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Schule und Sport</b>	<b>02.06.2021</b>	<b>Entscheidung</b>

## Neubau OGGS Lütjenmoor am Standort Aurikelstieg

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, dass die Planung eines Neubaus der OGGS Lütjenmoor am Standort Aurikelstieg einschließlich des Neubaus einer Dreifeld-Sporthalle und einer Kindertagesstätte auf der Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 0 und des daraus entwickelten Raumprogramms mit insgesamt BGF 8416 qm fortgesetzt wird.

Der Neubau umfasst folgende Bestandteile:

- Dreizügige Offene Ganztagsgrundschule (BGF 4085 qm, Nutzfläche 2556 qm)
- 3-Feld-Sporthalle (BGF 3240 qm, Nutzfläche 2027 qm)
- Kindertagesstätte mit zwei Elementar- und drei Krippengruppen (BGF 1091 qm, Nutzfläche 683 qm).

Die Verwaltung wird gebeten die notwendigen Auszahlungen für die weitere Planung in Höhe von 1.400.000 € in 2022 und 1.500.000 € in 2023 in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2022/23 aufzunehmen. Die weiteren Auszahlungen sind in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.

Das Dezernat III wird gebeten, parallel mit den Vorbereitungen für das B-Planverfahren zu beginnen.

### Sachverhalt

Der Ausschuss für Schule und Sport hat in seiner Sitzung 07.11.18 beschlossen, „dass die Planungen zur Erweiterung der Grundschule Lütjenmoor um einen Zug und zur Offenen Ganztagsgrundschule an einem neuen Standort weiterverfolgt werden. Am Standort der ehemaligen Horst-Embacher-Schule am Aurikelstieg wird ein Neubau für die jetzige Grundschule Lütjenmoor als OGGS mit drei Zügen errichtet. Die Verwaltung wird gebeten, alle dafür notwendigen Maßnahmen auf den Weg zu bringen.“ (vgl. Niederschrift und B 18/0453).

Der Jugendhilfeausschuss hat am 14.03.2019 zusätzlich beschlossen, bei der künftigen Planung einer dreizügigen Grundschule auf dem Gelände der ehemaligen Horst-Embacher-Schule am Aurikelstieg zusätzlich eine Kindertagesstätte für 80 – 100 Kinder einzubeziehen (vgl. Niederschrift und B 19/0128)

Das Projekt wird federführend von der EGNO betreut.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

Mit dem Neubau der Grundschule besteht zum ersten Mal die Chance, eine Grundschule auch baulich ganzheitlich als offene Ganztagschule (OGGS) zu planen und nicht die baulichen Anforderungen einer OGGS in ein bestehendes Gebäude zu integrieren bzw. anzubauen.

Die Mitglieder der Schulgemeinschaft einschließlich der BEB-Mitarbeiter\*innen haben diese Chance genutzt und ein entsprechendes Konzept für die OGGS entwickelt, das jetzt bereits in der Übergangslösung auf dem alten Gelände praktiziert wird. Das Konzept ist als **Anlage 1** beigefügt.

Die Ergebnisse der Phase 0 sind dem Ausschuss für Schule und Sport in der Sitzung vom vorgestellt worden. Die Präsentation ist in der **Anlage 2** beigefügt.

Das Raumprogramm orientiert sich an dem Musterraumprogramm der Stadt Norderstedt für Grundschulen und dem Raumprogramm für die OGGS. Die Räumlichkeiten wurden aber so gestaltet, dass eine Trennung zwischen Unterrichts- und Betreuungsräumen nicht mehr vorgesehen ist und sich dadurch andere Quadratmeterzahlen für die Klassenräume ergeben. Auf dem Grundstück am Aurikelstieg stehen insgesamt 16 600 qm zur Verfügung. Für alle Gebäude (OGGS, Sporthalle, Kita) werden an Grundfläche 7100 qm benötigt, da die Gebäude zweistöckig geplant sind. Für die Außenflächen werden für die OGGS 1500 – 2100 qm benötigt, für die Kita 700 qm. Weitere Flächen werden für Grundstücks- und Gebäudezugänge, Zufahrten, Parkplätze, Fahrradstellplätze, Müllbereich, Schuppen für Außensport und –schulgeräte und insbesondere die Außensportanlagen (Fußballfelder, Schlagball, Weitsprung, Laufbahn) gebraucht.

Mit dem Dezernat III wurde bereits unter Berücksichtigung der zu schützenden Bäume festgestellt, dass das Grundstück ausreichend für alle Bedarfe ist.

Im November 2018 hatte das Amt für Gebäudewirtschaft die Kosten für den Schulneubau auf 16.100.000 € geschätzt (vgl. B 18/0453)

Aus den Ergebnissen der Leistungsphase 0 ergeben sich nun folgende Summen, dabei sind Preisvarianzen und Kostensteigerungen eingerechnet:

OGGS:	16.240.000 €
Dreifeld-Sporthalle:	9.715.000 €
Kindertagesstätte:	5.278.000 €
Gesamt:	31.233.000 €

Die genaue Darstellung der entstehenden Kosten und die Verteilung auf die Jahre ist in der **Anlage 3** dargestellt.

Als nächster Schritt soll nun ein 1-phasiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb und nachgeschalteten Verhandlungsverfahren für Architekten und Landschaftsarchitekten durchgeführt werden.

### **Anlagen:**

1. Pädagogisches Konzept der OGGS Lütjenmoor
2. Präsentation Neubau OGGS Lütjenmoor und Kita im Ausschuss für Schule und Sport am 17.03.21
3. Investitionskostenschätzung für Neubau OGGS Lütjenmoor, Dreifeld-Sporthalle und Kita